

# Thema des Monats der hessischen IHKs

## November 2017

### Hessische Wirtschaft weiter in guter Stimmung

Die hessische Wirtschaft weist einen stabilen Aufwärtstrend auf. Das ergibt der aktuelle Konjunkturbericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern.

Demnach bezeichnen 47 Prozent der befragten Unternehmen die aktuelle Lage als gut und weitere 45 Prozent als zufriedenstellend. Lediglich acht Prozent beurteilen die momentane Geschäftssituation als schlecht. Ein Ende der guten Konjunktur ist dabei nicht in Sicht: 66 Prozent der hiesigen Betriebe gehen von einer Fortsetzung dieses Trends aus, weitere 23 Prozent erwarten für die kommenden Monate sogar eine noch bessere Geschäftslage. Dass die hessische Wirtschaft optimistisch in die Zukunft blickt, zeigen auch die Investitionsvorhaben. Der Investitionssaldo legt, auf relativ hohem Niveau, nochmals leicht um einen auf 13 Punkte zu. Spürbare Investitionsimpulse dürften insbesondere von den Verkehrsbetrieben sowie dem Gastgewerbe ausgehen. Zusammenfassend übertrifft der aktuelle Klimaindex mit 125 Punkten das langjährige Mittel von 109 deutlich.

Die Einstellungsbereitschaft der hessischen Betriebe ist so hoch wie zuletzt im Frühsommer vor sechs Jahren. Dem gegenüber steht das Problem, dass 44 Prozent der Unternehmen in Hessen offene Stellen längerfristig nicht besetzen können, da passende Fachkräfte fehlen. Mittlerweile befürchtet mehr als jeder zweite Betrieb Geschäftseinbußen durch den Fachkräftemangel – ein neuer alarmierender Höchstwert. Die Auswirkungen sind vielfältig, beispielsweise fühlen sich zahlreiche Unternehmen in ihrem Wachstumspotenzial eingeschränkt oder müssten Aufträge teilweise ablehnen.

Neben dem Fachkräftemangel treibt 42 Prozent der Unternehmen die Sorge vor einer nachlassenden Inlandsnachfrage um. Dank des anziehenden Welthandels sehen nur noch 13 Prozent der Exporteure in einer sinkenden Nachfrage aus dem Ausland ein wesentliches Geschäftsrisiko.

Die gute konjunkturelle Lage in der Eurozone sowie die jüngste Belebung der Weltwirtschaft tragen zu einer positiven Entwicklung im Außenhandel bei. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Exportsaldo um satte neun auf 14 Punkte verbessert. Die Mehrheit der Exporteure erwartet eine stabile Ausfuhrmenge in den kommenden Monaten, 27 Prozent rechnen sogar mit steigenden Exporten.

Dass die Erwartungshaltung dennoch leicht hinter den Ergebnissen der Vorumfrage zurückbleibt, ist unter anderem auf die politischen Unwägbarkeiten in vielen Weltregionen und protektionistische Tendenzen die Exportwirtschaft zurück zu führen.

Der komplette ARGE-Konjunkturbericht steht unter [www.ihk-hessen.de/themen/weitere/konjunktur/](http://www.ihk-hessen.de/themen/weitere/konjunktur/) zum Herunterladen bereit.